

# Wildbader Chronik

**Amtsblatt**  
für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstags, Donnerstags und Samstags**  
Bestellpreis vierteljährlich 1 M. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarrortsverkehr vierteljährlich 1 M. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 M. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.



**Anzeiger**  
für Wildbad u. Umgebung.

Die **Einrückungsgebühr**  
beträgt für die einpaltige Petitzeile oder deren Raum 8 Pfg., auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hiezu; **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Ämtliche Fremdenliste.**

Nr. 83

Donnerstag, den 11. Juli 1912

48. Jahrgang.

## Das liberale Wahlabkommen für die Landtagswahlen.

Das Abkommen zwischen der Nationalliberalen und der Fortschr. Volkspartei für die Landtagswahlen ist, wie in letzter Nummer schon gemeldet, am Montag endgültig unterzeichnet worden.

Im Interesse der Fortführung einer wahrhaft liberalen Landespolitik werden die Fortschrittliche Volkspartei und die Nationalliberale Partei Württembergs sich in den nachstehend verzeichneten Bezirken keine Gegenkandidaten entgegenstellen. Kandidaten werden aufgestellt:

von der **Volkspartei**: in Badnang, Balingen, Biberach, Böblingen, Calw, Crailsheim, Freudenstadt, Gaildorf, Gerabronn, Gmünd, Heilbronn-Stadt, Heilbronn-Amt, Horb, Kirchheim u. T., Leonberg, Leutkirch, Ludwigsburg-Amt, Marbach, Münsingen, Neckarjulfm, Nürtingen, Oberndorf, Oehringen, Reutlingen-Stadt, Rottenburg, Saulgau, Schorndorf, Spaichingen, Tettmang, Tübingen-Stadt, Tuttlingen, Ulm-Amt, Urach, Waiblingen, Waiblingen;

von der **Nationalliberalen Partei** in Alen, Besigheim, Blaubeuren, Brackenheim, Cannstatt, Ehingen, Ellwangen-Stadt, Ellwangen-Amt, Ehlingen, Geislingen, Göppingen, Hall, Herrenberg, Künzelsau, Laupheim, Maulbronn, Mergentheim, Nagold, Neresheim, Neuenbürg, Ravensburg, Reutlingen-Amt, Niedlingen, Rottweil, Stuttgart-Amt, Sulz, Ulm-Stadt, Waldsee, Wangen, Weinsberg, Welzheim.

Die Volkspartei wird die Kandidaten der Nationalliberalen Partei, diese die Kandidaten der Volkspartei nachdrücklich unterstützen. Keine der beiden Parteien wird ein Abkommen mit einer anderen Partei treffen. Die Nationalliberale Partei hat sich nur vorbehalten, in dem Bezirk Leonberg eine dem bisherigen Abgeordneten früher gegebene Zusage einzulösen.

Die Entschliebung der beiden Parteien gilt für die von ihnen aufgestellten Kandidaten im 1. und 2. Wahlgang. Zieht eine Partei im 2. Wahlgang ihre Kandidatur zurück, oder wird die Kandidatur von ihr nicht in der Absicht der Durchsetzung des eigenen Kandidaten aufrechterhalten, so haben beide Parteien für den 2. Wahlgang freie Hand. Eine Einigung wurde nicht erzielt für Heidenheim, Ludwigsburg-Stadt und Tübingen-Amt. Für die Proportionalwahl ist eine Verbindung ihrer Listen von beiden Parteien in Aussicht genommen.

Im jetzigen Landtag zählt die Volkspartei 23 und die Deutsche Partei 12 Mandate.

## Aus Württemberg.

Stuttgart, 9. Juli. Gestern nachmittag wurde auf dem Bahnhof in Cannstatt ein Stations-tagelöhner von einer Rangiermaschine überfahren und auf der Stelle getötet.

Stuttgart, 10. Juli. Der Polizeibericht meldet vier Selbstmordfälle bezw. Selbstmordversuche vom Samstag und Sonntag.

Echterdingen, 9. Juli. Als sich der verheiratete, 24 Jahre alte Arbeiter Christian Fritz in eine noch in Bewegung befindliche Schiffshaukel setzen wollte, traf ihn die Spitze des Schiffschens derart gegen den Unterleib, daß er bewußtlos zu Boden fiel und bald darauf starb.

Neuhengstett, 9. Juli. Hier hat sich eine verheiratete Frau, Mutter von 2 Kindern, durch Lyfzol das Leben genommen.

Aichhalden, Ob. Oberndorf, 10. Juli. Auf eigenartige Weise kam Wirt Jos. Digefer hier ums Leben. Während seine Angehörigen auf dem Felde mit der Feuernte beschäftigt waren, ist dem Manne, der schon längere Zeit kranken war, eine Ader am Fuße gesprungen. Der Mann verblutete sich und starb, als Nachbarn ihm Hilfe leisten wollten.

Freudenstadt, 9. Juli. Gestern abend zwischen 8 und 9 Uhr scheute in der Acher Straße beim Haus von Privatier Stod das Pferd von Dr. Bubenhofer hier. Beim Umkehren des Gefährts blieb der Wagen an einem Gartenzaun hängen; infolge des Geräusches ging das scheue Pferd durch und es wurde Frau Dr. Bubenhofer aus dem Wagen geschleudert. Frau Dr. Bubenhofer erlitt beim Sturz eine schwere Quetschung des Unterschenkels mit Bluterguß, während ihr Gemahl leichtere Verletzungen erlitt. Ein dritter Insasse kam mit dem Schrecken davon. Der Wagen wurde vollständig zertrümmert.

Göppingen, 10. Juli. (Kreisturnfest des Turnfestes Schwaben.) Dem Kriegerbundesfest am 16. Juni und dem Eisenbahnerfest am 23. Juni folgt in den Tagen vom 3. bis 6. August ds. Js. das 39. Kreisturnfest des 11. Kreises Schwaben der Deutschen Turnerschaft als drittes großes Landesfest in Göppingen. Die Vorbereitungen für das Fest sind in vollem Gang. Der unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters Dr. Red tätige Festausschuß, dem eine Reihe von Arbeitsausschüssen zur Seite steht, ist schon seit Wochen mit den Vorbereitungen beschäftigt. In Anbetracht der günstigen Verkehrsverhältnisse Göppingens wird mit einem sehr starken Besuch des Kreisturnfestes gerechnet. Die Beteiligung an dem Vereinswettturnen wird stärker sein als auf irgend einem der früheren Feste. Es

sind insgesamt 254 Kiege mit 5000 Turnern angemeldet; in Heilbronn waren es 228 Kiege mit 3900 Turnern, in Heidenheim 152 bezw. 2672, in Reutlingen 139 bezw. 2182. Für Einzel- und Massenquartiere ist in ausreichender Weise Sorge getragen.

Spaichingen, 10. Juli. In letzter Nacht brannte die mech. Tritotagenfabrik von Manz und Haller am Bahnhof, sowie die daneben liegende Möbelfabrik von G. Bühler total nieder. In beiden Fabriken waren zusammen etwa 300 Personen beschäftigt.

Ebingen, 9. Juli. Gestern nachmittag um einhalb 5 Uhr hat der 27 Jahre alte verheiratete Gustav Sauter seinen Bruder Friedrich, der 2 Jahre älter als er und ledig war, im Streit erschossen. — Ein auswärtiger Dachdecker ist bei Arbeiten an einer hiesigen Fabrik aus großer Höhe auf ein Glasdach abgestürzt. Er brach mehrere Glieder und trug noch sonstige schwere Verletzungen davon.

## Aus dem Reiche.

Berlin, 10. Juli. Der Gesundheitszustand der Kaiserin hat sich immer noch nicht erheblich gebessert. Die hohe Frau, die schon längere Zeit unter einer leichten Erregbarkeit des Nervensystems zu leiden hat, hat in neuerer Zeit ziemlich stark. Herzaffektionen zu überwinden gehabt, gegen die ihr auch die übliche Kur in Bad Nauheim nicht viel genützt hat. Nun hat sich die Kaiserin, begleitet von ihrer Tochter, zu weiterer Erholung nach Wilhelmshöhe bei Kassel begeben.

Frier, 9. Juli. In den Sandgruben bei Oberbillig wurde gestern ein Mammutzahn bloßgelegt, der eine Länge von 2,7 m, ein Gewicht von 110 Pfund und einen größten Umfang von 60 cm hat.

Swinemünde, 10. Juli. Der Kaiser ist heute morgen kurz nach 8 Uhr an Bord der „Hohenzollern“ unter dem Salut der Festung in See gegangen und hat die Nordlandreise angetreten. Als Begleitschiffe dienen der Kreuzer „Breslau“ und das Depeschboot „Sleipner“.

Hagen i. W., 10. Juli. Der am 20. Januar dieses Jahres wegen Giftmordes, begangen an seinem Vater, dem Besitzer des Schelmer Tageblatts, vom Schwurgericht Hagen zum Tode verurteilte Kaufmann Rudolf Miethe ist heute früh hingerichtet worden, nachdem die Wiederaufnahme des Verfahrens abgelehnt worden war.

Würzburg, 10. Juli. In Untergrleichfeld erschöpfte ein 28 Jahre alter Müllersohn eine 23 Jahre alte Dekonomentochter und entleibte sich dann selbst. Er zeigte in letzter Zeit Spuren von Trübfinn.

## Aus Eifersucht.

Roman von Max Hoffmann.

(Nachdr. verb.)

Fritz war mit beiden Damen und dem Doktor dicht an den Sterbenden herangetreten.

„Sind Sie Christian Frank?“ fragte er.

„Jawohl, ich bin es“, sagte der Daliegende mit schwacher Stimme.

„Erkennen Sie mich?“

Frank schaute sich mit erloschenen Augen die vier Fremden an. „O, ich habe Fräulein Emmi Feinroth sofort erkannt, als ich austrat. Und an den Mienen ihrer Begleiterin sah ich deutlich, daß man gekommen war, um mich verhaften zu lassen. Aber auch, wenn das nicht der Fall gewesen wäre, müßte es früher oder später zu der heutigen Katastrophe kommen. Denn was ich unter dem Umgang mit jenem Menschen gelitten habe, ist unbeschreiblich. Er hat mich zu allem verführt und mich gequält und gefoltert wie ein böser Dämon. Oft war ich dabei, alles zu verraten; aber dann drohte er, die ganze Schuld auf mich allein zu wälzen,

und ich hielt feige mit meinem Geständnis inne. Jetzt aber kann ich offen alles gestehen. O, wie wohl das tut! Ist Polizei hier?“

Der Polizeikommissar trat vor.

„Das ist gut. So kann ich meine Aussage vor einer Amtsperson machen.“

„Sie — Sie haben meine Mutter ermordet?“ fragte Fritz erregt.

„Nein, nein,“ unterbrach ihn Felicia, „der andere war es.“

„Lassen Sie mich erzählen, und unterbrechen Sie mich nicht!“ bat der Verwundete. „Ich fühle es, ich habe nicht mehr viel Zeit. Also, vor allen Dingen, nicht ich, sondern jener Tote war der Mörder. Er war ein verwegener Bursche, der schon manches in fremden Ländern auf dem Kerbholz hatte, und lief schon lange ohne Engagement umher. Immer sprach er davon, daß er einen gewagten Coup unternehmen wolle, um sich wieder auf einen grünen Zweig zu bringen. Da hörte er durch mich von dem Testament und dem vielen Geld, und sofort war sein Plan fertig. Er wollte den Garten auf Stelzen durchschreiten, so daß niemand seine Spuren finden konnte, zum Fenster hineinsteigen und die Summe

an sich nehmen. Wenn aber die Frau erwacht und dich dabei überrascht? wandte ich ein. Nun, dann, sagte er, dann bleibt mir nichts anderes übrig als — und er zeigte sein scharfes, großes Messer. Ich wußte, daß er wohl der Mensch dazu war, sein Wort wahr zu machen, und selbst vor dem Kerkerstein nicht zurückschreckte. Da blühte ein teuflischer Gedanke in ihm auf. Könnten wir es nicht so einrichten, fragte er, daß es aussieht, als wenn der Alte sie getötet hat? Das wäre nicht schlecht, pflichtete ich bei, aber wie willst du das machen? Da veranlaßte er mich, jenen aufgefundenen Zettel zu schreiben. Ich hatte ja die Unterschrift des Herrn von Marleben gesehen, einige Briefbogen, die den seinigen glichen, vom Büro her zu Haus und bemühte mich, seine Schrift aus dem Gedächtnis nachzuahmen. Das, sagte er hohnlachend, das will ich, wenn es zum Schlimmsten kommen sollte, dort in der Nähe des Alten niederlegen mit samt dem Bleistift. Auch das schöne Testament werde ich mir zur Erinnerung mitnehmen. Dann kann sich die wohlwollende Polizei den klugen Kopf zerbrechen.“

„Sie Schurke“, konnte sich Fritz nicht enthalten auszurufen, „warum gingen Sie darauf ein?“



## Aus dem Ausland.

Wien, 8. Juli. Auf dem Schießplatz in Derfeng (Ungarn) platzte infolge vorzeitigen Explodierens einer Granate das Rohr eines Versuchsgeschützes. Hierbei wurden 4 Personen getötet und 4 lebensgefährlich verletzt.

Eine unheimliche Botschaft kommt aus Triest. Auf einem aus Buenos Aires in dem großen österreichischen Hafen eingetroffenen Handelsschiff hat man Rattenfleichen gefunden, die allem Anschein nach an der Pest verendet sind.

Mailand, 10. Juli. Wie die Berl. Morgenpost berichtet, ist zwischen Genua und Voltri ein Straßenbahnwagen durch Kurzschluß in Brand geraten. Von den Fahrgästen, die sich durch Abspringen aus dem mit großer Geschwindigkeit dahinfahrenden Wagen retten wollten, wurden 12 Personen schwer, darunter 3 tödlich verletzt. Eine davon ist auf dem Transport ins Krankenhaus gestorben.

Mourmelon, 9. Juli. Der Aviatiker Bodol, der infolge dichten Nebels beim Landen mit seinem Eindecker in Telegraphendrähte verwickelte, stürzte mit seinem Flugzeug angefüllt über der Truppe ab und war sofort tot.

London, 9. Juli. Bei einer Explosion in dem Steinkohlenbergwerk bei Ladeby sind nach amtlichen Feststellungen 30 Arbeiter getötet und 2 verletzt worden.

London, 10. Juli. Die Grubenkatastrophe zu Ladeby hat in der Folge noch größeren Umfang angenommen und vielen von der tapferen Rettungsschar das Leben gekostet. Mittags fand eine neue, furchtbare Explosion statt, der ein Nachtzug im Schacht folgte. Durch diesen wurde eine starke Abteilung der Rettungsmannschaft abgeschnitten. Im ganzen haben sich 10 Explosionen stattgefunden. — Nach späteren Mitteilungen sind 65 Tote geborgen.

London, 10. Juli. (Vom Seemannstreik.) Die Londoner Hafenbehörden gaben gestern abend bekannt, daß die Lage sich rasch normalen Verhältnissen nähert. Es ist den Leichtfirmen gelungen, einen vorläufigen Dienst zu organisieren, und auf den meisten Docks ist die Ladearbeit im Gange, auf vielen in ganz normaler Weise.

Mishne Udinsk (Gouv. Irkutsk), 10. Juli. Hochwasser des Flusses Aldyruna hat 500 Häuser der Stadt unter Wasser gesetzt. 20 Häuser sind bereits eingestürzt.

In Portugal gärt es immer mehr. Die Unzufriedenheit mit der neuen republikanischen Regierung wächst in Erbitterung aus. Infolgedessen wird da und dort mit wechselndem Glück zwischen Republik und Royalismus gekämpft, wobei sogar Maschinengewehre zur Anwendung kommen.

New York, 10. Juli. Die nunmehr über eine Woche dauernde furchtbare Hitze lähmt alles Geschäftsleben. Die Hitzschläge mehren sich und die Leiden in den Mietskasernen sind groß. Es liegen noch keine Anzeichen für eine baldige Aenderung vor.

Moskau. Die Times meldet aus Langer vom 8., daß allgemeine Annahme siehe die Abdankung Mulai Hafids unmittelbar bevor und es gelte als sicher, daß sein Bruder Mulai Jusseff zum Sultan proklamiert werde. Mulai Hafid werde seinen Aufenthalt in Langer nehmen.

## Aus Stadt und Umgebung.

Wildbad, 11. Juli. Ihre Königl. Hoheit Frau Herzogin Mag von Württemberg nebst Hofmarschall Baron von Hayn, und Hofdame, Baronin von Apell, beehrten gestern abend bereits zum zweitenmal das K. Kurtheater mit einem Besuche.

„Ach“, seufzte Frank, „ich will auch das gestehen — was mich dazu trieb — das war Eifersucht.“

„Eifersucht?“

„— denn ich — hatte mich in Frau von Moreno verliebt.“

„Und Sie konnten zugeben, daß sie getötet wurde?“

„Meine Liebe hatte sich in Haß verwandelt. Niemand hat es erfahren, wie ich sie in der ersten Zeit mit meinen Blicken verfolgt habe und dann gewagt habe, ihr meine Empfindungen zu gestehen. Es war auf einem Unterhaltungsabend, wo ich zufällig neben sie zu sitzen kam. Da aber hat sie mich verächtlich angesehen und mir gesagt, daß ich wahnsinnig sein müsse, wenn ich als Mensch in so untergeordneter Stellung, die in ihren Augen der eines Dieners gleiche, es wage, meine Blicke zu ihr zu erheben. Sollte das noch einmal vorkommen, so würde sie mich vor aller Welt lächerlich machen. Das sagte sie so hochmütig und sah mich so wegwerfend dabei an, daß sich mein Inneres vor Wut aufbäumte. Der Zorn über diese Behandlung fraß alles weiche Gefühl für sie in mir weg und

— Auf das heute abend unter Mitwirkung der Kgl. Wirt. Kammerfängerin Frau A. Kämpfert im Kgl. Kurtheater stattfindende Symphoniekonzert sei hiermit nochmals hingewiesen.

Wildbad, 11. Juli. In der Bezirksrats-sitzung vom 8. ds. Mts. wurde die Uebernahme des Hotels Weil in Wildbad durch Herrn Ismar Ebstein von Offenburg genehmigt. Das Wirtschftsrecht des Herrn Albert Hüß, Jägerställe in Wildbad wird auf den vor seinem Anwesen liegenden Gehweg ausgedehnt.

Der Gesangverein „Liederkranz“ in Neuenbürg bezieht am 17., 18. u. 19. August die Feier seines 75jährigen Jubiläums, verbunden mit der Weihe eines neuen Banners.

Am letzten Sonntag fand in Neuenbürg eine gut besuchte Gauversammlung der evang. Arbeitervereine des Enzgau, sowie die zweite dies-jährige Bezirkskonferenz der ev. Jünglingsvereine Neuenbürg, Wildbad, Calmbach, Höfen, Ottenhausen und Birkenfeld statt; auch der Pforzheimer Verein war erschienen.

In Birkenfeld hat sich am Dienstag der aus Untertürkheim stammende 60jährige Maurer Jösel wegen Krankheit und mißlicher Verhältnisse erschossen.

## Der italienisch-türkische Krieg.

Rom, 9. Juli. General Camerana telegraphiert aus Tripolis: Nach einem glänzenden siegreichen Kampf bemächtigten sich die Italiener gestern Mesuratas. Um 3 Uhr 30 nachmittags wurde die italienische Flagge unter den Zurufen der Truppen auf der Kasbah von Mesurata gehißt.

Enver Bey hat seine Offiziere schwören lassen, daß sie den Krieg fortsetzen wollen, selbst wenn die Türkei mit Italien Frieden machen sollte. Hierzu wird dem „Lokalanzeiger“ von osmanischer Seite mitgeteilt, daß dieser Schwur viel weiter ging. Nicht nur die Offiziere allein waren es, sondern alle aus Türken und Arabern bestehenden Truppen Envers leisteten diesen Eid. Es hieß in dem Schwur, daß, wenn Konstantinopel Frieden schliesse, es Verrat geübt habe; Verrätern gegenüber aber fühle man sich seines Eides entbunden und so werde man unbekümmert um den Padiſchah den Kampf als unabhängige Macht fortsetzen.

## Vermischtes.

(In welchem Lande leben die meisten Deutschen? In Oesterreich-Ungarn! Und zwar in Oesterreich 9 1/2 Millionen, in Ungarn über 2 Millionen. Dann kommen die Vereinigten Staaten von Amerika, wo über 10 Millionen Deutsche leben. Es folgen die Niederlande mit über 5 Millionen Deutschen, Belgien mit 3 1/2 Mill. (Blamen), die Schweiz mit 2 1/2 Millionen, Rußland mit über 2 Millionen Deutschen. In Frankreich leben nur reichlich 500 000 Deutsche, ebensoviel in Britisch-Nordamerika, über 600 000 in Britisch-Südafrika. In Brasilien sind etwa 450 000 Deutsche zu finden, in dem kleinen Luxemburg 225 000. In Großbritannien leben etwa 100 000 Deutsche, in ganz Asien 90 000, in Argentinien über 60 000, in Italien, Rumänien, Dänemark je ungefähr 50 000 Deutsche.

Man begegnet hin und wieder noch der irrigen Ansicht, „Palmin“ sei ein aus verschiedenen Fetten zusammengesetztes Kunstprodukt, das irgendwelche unbekanntes Zusätze oder Beimischungen enthalte. Dem ist aber nicht so: „Palmin“ ist ein reines Pflanzenfett und wird lediglich aus dem

verwandelte es in harte Nachsucht. So dachte ich damals. Jetzt aber weiß ich's besser, was sich in mir regte: Es war Eifersucht. Ja, niemand sollte sie nach dem Tode ihres Gatten besitzen, wenn ich es nicht sein konnte. Das war's!“

„Noch eins: Von wem erhielten Sie die Depesche?“

„Von Moreno, der in derselben Nacht mit seinem geringen Gepäck vom Bahnhof abfuhr und mir etwas Geld nach einem verabredeten Postbüro sandte.“

„Und Herr von Marleben?“ fragte Doktor Waldow aufatmend. „Hat Ihnen Moreno von ihm nichts gesagt?“

„Ja, er fand ihn bereits erkaltet, als er dort einstieg.“

„Und nun sind Sie selbst zum Mörder geworden!“ warf ihm Fritz vor.

„Nein, ich habe ihn nur gerichtet“, stöhnte Frank, „und mich ebenfalls. Denn außer allem, was er auf dem Gewissen hatte, hatte mich der Schuß auch betrogen. Er sprach immer nur von zwanzigtausend Mark, die er gefunden haben wollte, während er doch dreißigtausend gestohlen hatte.“

sehr fettreichen Fleisch der Kokosnuß gewonnen. Es weist keinerlei Zusätze auf und ist ebenjogurt ein reines Naturprodukt wie z. B. Butter.

## Amtliches Verzeichnis

der am 8. Juli angemeldeten Kurgäste.

### In den Gasthöfen.

#### Kgl. Badhotel

Wütow, Hr. B., Kfm. Berlin

Wolff, Hr. Wilh., Kgl. Domänenpächter Driebitz

#### Gasth. z. bad. Hof

Stiefel, Hr. Samuel, Kfm. Frankfurt a. M.

Grosshans, Fr. Klara Pforzheim

#### Hotel Bellevue

Salzburg, Hr. Dr., Sanitätsrat, m. Fr. Gem., 2 Kindern und Bed. Dresden

Gossi, Hr. Carl Berlin

#### Hotel Kühler Brunnen

Heinzelmann, Hr. W., Registrator Stuttgart

#### Hotel Concordia

Than, Hr. A., Gymnasialoberlehrer Rogasen, Pott.

Eliason, Frau, mit Frl. Tochter Stockholm

Bloch, Hr. Ludwig, Verlagsbuchhändler, mit Frau Gem. und 2 Söhnen Berlin

Dreyfuss, Hr. Ludwig, Fabr., m. Fr. Gem. Mainz

#### Gasth. z. Eisenbahn

Speich, Hr. G., Sekr. i. K. Min. d. Inn. Stuttgart

#### Hotel Klump

Felheim, Hr. S., mit Frau Gem. Nürnberg

Schüle, Hr. Josef, Brauereidirektor, mit Frau Gem. München

Schüle, Hr. Dr. Fritz

Kröhle, Hr. mit Frau Gem. Hamburg

Neckarsulmer, Hr. Max Mannheim

Wolf, Hr. J. S., mit Frau Gem. New-York

Deutsch, Hr. S., m. Fr. Gem. u. Begl. Wiesbaden

Hansen, Hr. Fr. H., m. Fam. u. Bed. Strassburg

Verburt, Hr., m. Fr. Gem. Costerbeck, Holland

Herwig, Frau Elisabeth, Rentiere Baden-Baden

Puller, Hr. Wilhelm, Ingenieur

Puller, Frau Elisabeth

Philipp-Mendoza, Hr. Alberto, m. Fr. Gem. Paris

Knight, Frl.

Steer, Frl., mit Begleitung und Bed.

Kaufmann, Frau Direktor Mannheim

Spier, Hr. Moritz, mit Frau Gem. Berlin

Vogelsdorff, Hr., mit Frau Gem.

Schulmeister, Hr., mit Frau Gem.

Netter, Hr. Carl Leop., Kommerzienrat

Netter, Frl. Cecilie

Rosenberg, Frl. Olga

Annsol, Hr. Rechtsanwalt Bromberg

Roth-Heisterkamp, Hr. A., m. Fr. Gem. Rotterdam

#### Hotel z. gold. Löwen

Karpes, Hr. Leo, Zahnarzt Berlin

#### Hotel Maisch

Pretzel, Hr. Gesanglehrer, mit Frau Gem. Gr. Lichtenfelde

Pfuderer, Hr. Finanzamtmann Stuttgart

Welker, Hr. Finanzrat Offenbach

#### Gasth. z. wild. Mann

Ehrath, Hr. J., Privatier Frankfurt a. M.

Koch, Hr. Georg, Rentier Hannover

Schulz, Frau Paula

#### Hotel z. gold. Ochsen

v. d. Nahmer, Fr. D., Arztsw. München

Schneider, Hr. L., Hüttenbeamter Bergedorf

#### Hotel Palmengarten

Benroth, Hr. R., Oberpostsekretär Strassburg

Benroth, Frl. M.

#### Hotel Post

Riese, Frau Selma, Rentiere Berlin

Schwan, Hr. E., Fabrikant, mit Sohn

Elsbach, Hr. S. Elberfeld

Richter, Hr. A., Geh. Regierungsrat Dresden

Richter, Hr. Dr. jur.

Ritterstädt, Hr. Dr., Geh.-Rat,

Ministerialdirektor a. D.

„Das ist richtig“, sagte Fritz, „er fand nur zwanzigtausend vor.“

Frank machte große Augen. „So ja“, murmelte er. „Dann war Moreno doch wenigstens kein Betrüger — nur durch Zufall wurde er zum —“

Sein Blick wurde glasig, die Stimme zum undeutlichen Flüstern. Er atmete kurz und stoßweise, dann bäumte er sich auf und fiel starr zurüd.

Doktor Waldow zog Fritz und die beiden Damen fort. „Das ist das Ende, gehen wir!“

Sie gaben dem Kommissar ihre Namen und Adressen für das eingehende Verhör am folgenden Tage an und entfernten sich, während von der Manege her immer noch die Musik in stoßweisen Wellen erklang, die Peitschen knallten und das Gelächter der Clowns ertönte.

(Fortsetzung folgt.)

[Anstedend.] „Warum liegt bei Ihnen die „Abendpost“ nicht auf, Herr Wirt?“ — „Wissen Sie, in dem Blatt wird zuviel geschimpft; wenn meine Gäste das lesen, da fangen sie auch immer an, über das Essen zu räsonnieren!“



Rothmund, Hr. G., Fabr., m. Fr. Gem. Hamburg  
 Eckmeyer, Hr. O., Kfm. " "  
 Ebert, Hr. Inspektor " "  
 Thomas, Hr. W., Grosskfm., m. Fr. Gem. Metz  
 Hecht, Hr. L., mit Frau Gem. Brüssel  
 Ulrich, Hr. E., Lycealdirektor, m. Fam. Berlin  
 Halbe, Hr. E., Justizrat, m. Fr. Gem. Wiesbaden  
**Hotel Russischer Hof**  
 Backheuer, Hr. G., mit Frau Gem. Hannover  
 Lagerwey, Hr. M. J., Privatier Middelburg. Holl.  
 Wohlfahrt, Hr. H., Fabrikant Dortmund  
 Symington, Hr. Walter Schottland  
 Capps, Hr. W. L., Marineoffizier, mit Frau  
 Gem. U. S. Amerika  
 Mosterts, Hr. E., Kaufmann Mailand  
**Sommerberghotel**  
 Schlicker, Hr. Friedr., Ingenieur Essen-Ruhr  
**Gasth. z. Sonne**  
 Traummüller, Hr. C., Kassierer, mit Frau  
 Gem. und Mutter Strassburg  
 Strauss, Hr. Leo, Kaufmann Landau, Pfalz  
**Hotel Stolzenfels**  
 Boie, Hr. F., Oberlehrer, mit Frau Gem. Thorn  
 Wollrath-Denecke, Hr. Dr. phil., Professor,  
 mit Familie Braunschweig  
 Galland, Hr. Ignaz, Rentier Berlin  
**Gasth. z. Ventilhorn**  
 Frey, Frl. Mary, Lehrerin Novorossisk, Russl.  
**Gasth. z. Windhof**  
 Lerch, Hr. Fabrikant, mit Frau Gem. Pforzheim  
**Villa Augusta**  
 Rabeneck, Frl. Claire, Privatiere Wien  
**Villa Baetzner**  
 Mosterts, Hr. Hermann, Fabrikbes. Mailand  
**Villa Christine**  
 Schlüssel, Hr. Dr. med., mit Frau Gem.  
 und Frl. Tochter Bremen  
**Dienstmann Collmer**  
 Leercher, Hr. Fritz Oberhausen OA. Göppingen  
**Villa De Ponte**  
 Eder, Hr. Carl Brühl (Baden)  
 Petri, Frau " "  
 Eisenberg, Hr. Jacques, mit Fr. Gem.,  
 Kind und Bedienung " "  
**Villa Eberle**  
 Paetz, Frl. Tony, Lehrerin Halle a. S.  
**Verwalter Edelmann** (Villa Sophie)  
 Edelmann, Pater Markus Innsbruck  
**Villa Erika**  
 Böhmann, Hr. Polizeimajor, mit Fr. Gem. Berlin  
 Kaufmann, Hr. Carl, Priv., mit Fr. Gem.  
 Rittburg, Bez. Trier  
**Haus Fehleisen**  
 Klügel, Hr. Adolf, Prof. Blankenburg a. Harz  
**Geschwister Fuchs**  
 Plaschke, Frau Jenny, Hofschauk.-We. Berlin  
**Cond. u. Café Funk**  
 Heyne, Hr. Gottlob, Rendant a. D. Neu-Ruppin  
 Dorn, Frl. Hedwig, Lehrerin " "  
 Henkel, Frau Gertrud We. " "  
**Karl Gebauer**  
 Weigle, Hr. Carl, Kaufm., mit Fr. Gem. Bernburg  
**Johann Geigle**, Baddiener  
 Blöd, Hr. Franz J., Aufwärter b. kgl.  
 Amtsgericht Stuttgart  
**Hermann Grossmann**  
 Wenninger, Frau Josephine, Oberlandes-  
 gerichtsratsgattin Bamberg  
 Meyer, Frau Marie, Oberarztsgattin Nürnberg  
**Karl Güthler**, Flaschnermstr.  
 Mayer, Frau Luise Schw. Gmünd  
**Villa Hecker**  
 Eberhard, Frau G., mit Söhnchen  
**Villa Helena**  
 Scheunemann, Frau Helene Essen  
**Villa Hohenstaufen**  
 Köpff, Hr. Paul, Fabrikant Göppingen  
 Kiesslich, Hr. Hugo, Fabr.-Bes., m. Fr. Gem.,  
 2 Söhnen, 2 Töchtern und Erzieherin Berlin  
**Villa Karlsbad**  
 Kühne, Fr. Dr., Hofratswitwe Wiesbaden  
**Zugführer Knödler**, Eiberg 126  
 Englert, Hr. Landw. und Frau Lampoldshausen  
**Villa Krauss**  
 Gimpel, Frau Johanna, Rentiere,  
 mit Frl. Tochter Berlin  
 Hermann, Hr. Max, Kaufm., m. Fr. Gem.  
 und 2 Söhnen " "  
**Villa Linder**  
 Karsten, Frau Zollinsp., m. Töchterchen Hanau  
**Kanzleirat Maier**  
 Stenner, Hr. A., Rektor Mainz  
**Villa Mathilde**  
 Braasch, Hr. Prof., mit Schwester Zeitz  
**Villa Mon Repos**  
 Graetzer, Frau Marta, mit Tochter Berlin  
 Engländer, Hr. N., Kaufmann München  
 Engländer, Frl. G. " "  
**Villa Montebello**  
 Hochapfel, Frau Davos Platz, Schweiz  
 Rohrschneider, Frau, mit Kind und Bed.  
 Davos Platz, Schweiz  
 Hochapfel, Frl. " "  
 Voithmann, Frau, mit Frl. Tochter Cassel  
**J. Paucke** (Villa Sonnenhof)  
 Russell, Hr. K., Bergw.-Dir., mit Fr. Gem.  
 Recklinghausen  
**Villa Karl Rath**  
 von Wangenheim, Freifrau Meiningen, Sachsen  
 Caen, Hr. Julien, Fruchthändl. Falkenberg, Lothr.  
**Buchbinder Riexinger**  
 Bobien, Frl. Marie Rostock

**Baddiener Rometsch**  
 Martin, Hr. H., Kaufmann Rottweil  
**Baddiener Schill We.**  
 Hoffmann, Fr. Helena, Professorsgattin Erfurt  
 Levi, Frau Louis, mit Söhnchen Strassburg  
**Witwe Schlüter**  
 Wolf, Hr. Leopold, Juwelier Bitterfeld  
**Villa Schönblick**  
 Hensig, Hr. Rentier Berlin  
 Redlich, Hr. Postrat, mit Frau Gem.  
 und Tochter Bromberg  
 Offermann, Frau Forstn. Warnicken (Ostpr.)  
**Lina Schulmeister**  
 Gundermann, Frl. Mathilde München  
**Villa Treiber**, Olgastr. 17  
 Senger, Hr., Kaufm., m. Fr. Gem. u. Kind Stettin  
 Ackermann, Frau Consul Berlin  
 Hering, Frl. Mulla " "  
**Lydia Treiber**, Hauptstr. 99  
 Eitle, Hr. C., Fabrikant, mit Frau Gem.  
 und Bedienung Stuttgart  
**Wilh. Treiber**, Ludwig-Seegerstr.  
 Falk, Hr. Albert Feuerbach  
**Villa Trippner**  
 Franck, Hr. Dr. med., pr. Arzt Fellbach b. Stuttg.  
**Villa Viktoria**  
 Hess, Frl. A., Lehrerin Erfurt  
 Pufahl, Frl. Helene, Schulvorst. Treptow b. Berlin  
**Villa Weizsäcker**  
 Grätz, Hr. Rudi Berlin  
 Grätz, Hr. Erich, Student " "  
**Chr. Wildbrett We.**, König-Karlstr. 68  
 Böhm, Hr. Alb., Registrator Berlin-Lichterfelde  
**Erholungsheim**  
 Waidle, Hr. Karl Dürrmenz  
 Schliez, Frau Lydia Zuffenhausen  
 Kienle, Frau Lina " "

**Am 9. Juli angemeldete Kurgäste.**  
**Gasth. z. gold. Adler**  
 Ernst, Hr. Adolf, Kfm. Mannheim-Feudenheim  
**Gasth. z. bad. Hof**  
 Breitner, Hr. Karl Mannheim  
 Müller, Hr. Karl, Bauunternehmer " "  
**Hotel Bellevue**  
 Bartolomay, Hr. W. sr., mit Frau Gem. München  
 Bartolomay, Hr. W. jr. München  
 Eilbrecht, Frau L. H. Berlin  
 Heermann, Hr. A., Kommerzienrat, mit  
 Frau Gem. u. Bedg. Heilbronn  
 Roscheff, Hr. Z. Samara, Russld.  
**Pension Belvedere**  
 Cantelo, Frl. E. Nottingham, Engld.  
**Hotel Drebingen**  
 Obermann, Frau M. Berlin  
**Hotel Graf Eberhard**  
 Krsmanovitch, Hr. Alex. N., Rentier,  
 mit Frau Gem. Belgrad, Serbien  
 Hölzer, Hr. H., Kfm. Karlsruhe  
**Gasth. z. Hirsch**  
 Hohenstein, Hr. Viktor, Kfm. Weilderstadt  
**Pension u. Rest. z. Jägerstüble**  
 Finder, Hr. Karl, Hofrat im Ausw. Amt,  
 mit Familie Wilmersdorf-Berlin  
 Rosetti, Hr. V. C. A., Gen.-Dir. Bukarest, Rum.  
**Gasth. z. wild. Mann**  
 Westermann, Frau Elis., Priv. Obernhäusen, Pf.  
**Hotel Palmengarten**  
 Christ, Hr. W., mit Frl. Tochter Weimar  
 Hermann, Hr. Aug., Priv. Saargemünd  
 Schäufole, Hr. Stadtschultheiss a. D. Oehringen  
 Schmelk, Hr. P. Saargemünd  
 Schmid, Hr. G. Mannheim  
**Panoramahotel**  
 v. Pogrell, Frl. Elisabeth Dresden  
 Wehrle, Frau Rosa, Kaufm.-Gattin Göppingen  
**Hotel Pfeiffer z. gold. Lamm**  
 Lipschütz, Hr. E., Kaufm. Hamburg  
 Schanz, Frau Dr. Berlin  
 Gouvion, Frau M. Strassburg  
 Dix, Frau J., mit Frl. Tochter Bonn  
 Beni, Hr. A., mit Sohn Berlin  
**Hotel Post**  
 Cösters, Hr. E., Fabr., mit Frau Gem. Rheydt  
 Rantzow, Frau Hannover  
 Steinmann, Frau, mit Kind " "  
 Lakowsky, Frl. Frida Rotterdam  
**Hotel z. gold. Ross**  
 Tiedgen, Hr. H. Hamburg  
**Schwarzwaldhotel**  
 Sachs, Hr. Hch., Dachdecker-mstr. Kaiserslautern  
**Sommerberghotel**  
 Böker, Hr. G., Kfm., mit Fr. Gem. Düsseldorf  
 Hepp, Frl. E. Pforzheim  
**Hotel z. gold. Stern**  
 Werner, Hr. Alfred, Kaufm. Stuttgart  
**Hotel Stolzenfels**  
 Nichterlein, Hr. Oskar, Fabrikant, mit  
 Frau Gem. und Tochter Düsseldorf  
 Dorst, Frau Oberveterinär, mit Kind Berlin  
**Villa Bacher**  
 Bruns, Frl. Claire Hanau  
**Heinr. Bott** (Villa Elsa)  
 Krüger, Hr. E., Schuldir., mit Fr. Gem. Magdeburg  
**Fr. Brachhold**, Schreiner-mstr.  
 Hagmayer, Hr. Privatier Geislingen a. St.  
**Otto Brachhold** (Haus Brachhold)  
 Zorn, Frau Marg., mit Tochter Berlin  
**Villa Bristol**  
 Grebin, Frau Marg., Amtsr.-Gattin,  
 mit Familie und Bedg. Aschersleben  
 Mühlhngaus, Hr. Rob., mit Fr. Gem. Lennep

Plumeyer, Hr. Wilh., mit Frau Gem.  
 und 2 Frl. Töchtern Hamburg  
**Pauline Bross We.**  
 Kohler, Hr. Schreinermeister Trossingen  
**Dienstmann Collmer**  
 Weber, Hr. Gosheim, OA. Spaichingen  
**Villa De Ponte**  
 Algardi, Hr. F., Schriftsteller Mannheim  
 Bär, Hr. M., mit Frau Gem. Karlsruhe  
 Giese, Frl. Marta Berlin  
**Ev. Diakonissenstation**  
 Schmidt, Hr. J., Proviantamtsinsp. a. D.,  
 mit Frau Gem. Bundessekretär Stuttgart  
 v. Frantzius, Frl. Lauterbach  
**Hans Eisele**, Kochstr. 193  
 Lagerpusch, Hr. L., Kfm., mit Frau Gem. Berlin  
**M. Eisele**, Eiberg 127  
 Kohl, Hr. Dr. Dietrich, Professor Oldenburg  
**Karl Eitel**, Rennbachstr. 210  
 Rost, Frl. Agnes, Lehrerin Gotha  
**Karol. Eitel We.**, Rathausgasse 66  
 Reiss, Frau Gärtnerbesitzerin Mannheim  
**Stadtpfarrer Fischer**  
 Schwarz, Hr. Dechant, mit Nichte Zell a. Mosel  
**Geschwister Fuchs**  
 Schwarz, Hr. Karl, Kassier Stuttgart  
**Kond. u. Café Funk**  
 Walther, Hr. Friedr., Hauptlehrer, mit  
 Frau Gem. Dittenheim, Bay.  
**Villa Goethe**  
 Bloch, Hr. Jul., Kaufmann Oehringen  
 Ehret, Frl. Anna Mannheim  
**Villa Grunow**  
 Frank, Frau Frieda Sinheim a. D.  
**Villa Haisch**  
 Lippoth, Frau Elise, Finanzratswitwe,  
 mit Tochter Ludwigsburg  
**Villa Hammer**  
 Pothun, Frl. Clara, mit Begl. Frl.  
 Amalie Lintz Hamburg  
**Witwe Hammer**, Hauptstr. 137  
 Graf, Hr. Joh., Kgl. Oberhofjäger Zuffenhausen  
**Postsekretär Handel** (Villa Charlotte)  
 Schreiner, Hr. F., Sem.-Lehrer Dillenburg, Nass.  
**Albert Heckel**, Schreiner  
 Aimann, Hr. Karl Göppingen  
**Villa Hecker**  
 George, Hr. Aug., Bürochef, mit Fr. Gem. Berlin  
**Nanette Herzog**, Hauptstr. 111  
 Wurster, Hr. Schultheiss Röt, OA. Freudenstadt  
**Wilh. Hieber**, Uhrmacher  
 Roos, Hr. Gabr., mit Frau Gem. Jugenheim, Pf.  
**Villa Hohenstaufen**  
 König, Frau Staatsanwalt Zweibrücken  
 Märthesheimer, Hr. Martin, Spediteur Worms  
**Villa Hohenzollern**  
 Ellinger, Hr. G., Direktor Sontheim a. N.  
**Otto Hohn**, Friseur  
 Dufresne, Hr. Ad., Kfm., mit Frau Gem. Berlin  
**Haus Honold**  
 Arndt, Hr. E., Oberpostsekr., mit Fr. Gem. Berlin  
**Geschwister Horkheimer**  
 Vogeler, Frl. Helene, Musiklehrerin Genthin  
**Kaufmann Kappelmann**  
 Bersch, Frau Juwelier Augsburg  
 Schwaiger, Frl. Lina " "  
**M. Mayer We.**, Hauptstr. 85  
 Cailloud, Frl. Berta Stuttgart  
**Villa Mon Repos**  
 Götsch, Hr. Karl Prenzlau  
 Saltzer, Hr. Aug., Fabrikbes., mit  
 Frau Gem. und Kind Oker am Harz  
**Flaschnermstr. Müller**  
 Gideon, Frau Sophie Rexingen  
**Park-Villa**  
 Schwarz, Hr. E., Fabrikant, mit Sohn Berlin  
**Villa Pfeiffer**  
 Wolff, Hr. Dr., mit Fr. Gem. u. Frl. Tochter Worms  
**Sattlermstr. Rometsch**  
 Specht, Hr. Privatier, mit Frau Gem. und  
 Frl. Tochter Berlin  
**Villa Rosa**  
 Pollak, Hr. Fritz, Kfm., mit Frau Gem. Berlin  
**Friedr. Daniel Schmid**  
 Jaufmann, Hr. Jos., Priv., mit Fr. Gem. Mannheim  
**Villa Sommerberg**  
 Basch, Hr. Alfred, Kaufm. Berlin-Friedenau  
 Kupsch, Hr. Otto, Kfm., mit Frau Gem.,  
 2 Kindern und Bedg. Berlin  
 Müller, Hr. Wilh., Lehrer am Humboldt-  
 Gymnasium, mit Frau Gem. Berlin  
**Villa Treiber**, Olgastr. 17  
 Heynssen, Hr. Bernh., Kaufm. Hamburg  
**Dan. Treiber**, Rennbachstr. 144  
 Jachmann, Hr. Eug., Kfm., mit Fr. Gem. Berlin  
**Robert Treiber**, Kfm.  
 Schleicher, Hr. Math. Nördlingen  
**Wilh. Treiber**, Korbmacher  
 Lutz, Hr. Jos., Privatier Muggensturm  
**Hauptlehrer Veyl**  
 Kowalski, Hr. Otto, Kaufm. Berlin  
**Badinspektor Vogt**  
 Linsenmann, Frau Posthalter Haigerloch  
**Theodor Volz**, Rathausg.  
 Carlebach, Hr. Hch., Kfm., mit Tochter Bruchsal  
**Malermstr. Wacker**  
 Kappler, Hr. Friedr., Wirt Ittersbach b. Pforzh.  
**Ludwig Weber**, Küfermstr.  
 Weisz, Hr. Trossingen  
**Hauptlehrer Wörner**  
 Pfuhl, Hr. Lehrer, mit Frau Gem. und  
 Frl. Tochter Spandau



**Saison-Nachrichten.**

Wildbad, 11. Juli. (Kgl. Kurtheater.) Von heute ab wird im Kgl. Kurtheater auch an Donnerstagen, also täglich, gespielt, worauf wir ganz besonders aufmerksam machen. Als erste Donnerstag-Vorstellung ist „Doktor Klaus“ angesetzt, das sich bei jeder Wiederholung grossen Erfolges erfreute. — Am Freitag ist die Erstaufführung des Lustspiels „Das Märchen vom Heiligenwald“, das in Berlin und in allen Grossstädten Deutschlands grosse Erfolge erzielte. Neben einer feinkomischen Handlung — deren Spitze gegen deutsche Kleinstaaterei geht — gehen eine Anzahl derben Figuren, welche dem südlichen Schwarzwälder Menschen anschlag entnommen sind.

**Kgl. Kurtheater**

**Heute Donnerstag**  
**Doktor Klaus**  
 Lustspiel in 5 Akten von Adolph L'Arronge.  
**Freitag den 12. Juli**  
**Neuheit! Neuheit!**  
**Das Märchen vom Heiligenwald**  
 Lustspiel in 3 Akten von Alfred Halm und Robert Sandek.

Wildbad.

**Bekanntmachung**  
 betr. die Hundeabgabe.

Die bürgerlichen Kollegien haben am 14. Juni 1912 beschlossen, vom 1. April 1913 bis 31. März 1918 eine jährliche erhöhte Abgabe von den über 3 Monate alten Hunden, welche im hiesigen Gemeindebezirk nicht bloss vorübergehend gehalten werden (ihren Standort haben), zu erheben, und zwar eine Abgabe von 20.— Mk. für die im Stadtbezirk und eine solche von 10.— Mk. für die von den Besitzern der Parzellen Grünhütte, Hochwiese, Kleingehof, Lössen, Lehenjähmühle, Röllwasser, Windhof, Ziegelhütte, Nonnenmühl, Rohlhäusle, Sprollmühle, Sprollhaus, Christofshof und Kälbermühle, sowie in den entlegenen Wohnsitzen außerhalb der Stadt: Sommerberg, Uhländshöhe, Bahnwarthaus, Heringerhof und Häusern in der Heschlach und von Dr. Layer gehaltenen Hunde.

Diesem Beschluß wurde durch Erlass des R. Ministeriums des Innern vom 2. Juli d. Js. Nr. II, 3811 die Genehmigung erteilt.

Wildbad, den 10. Juli 1912.

Gemeinderat:  
 Vorstand Baegner.



**Vergebung von Hochbauarbeiten.**

Für die Erweiterung und Instandsetzung des Wärterhauses Posten Nr. 19 bei Höfen (Gnz) sind folgende Arbeiten im **Akkord** zu vergeben:

- Grabarbeit 62 Mk., Betonier-, Mauer- und Steinhanerarbeit 1108 Mk., Zimmerarbeit 665 Mk., Dachdeckerarbeit (Biegel) 392 Mk., Gipserarbeit 216 Mk., Schreinerarbeit 345 Mk., Flaschnerarbeit 102 Mk., Anstricharbeit 213 Mk.

Die Unterlagen können in Zimmer Nr. 7 der **Eisenbahnbauinspektion Pforzheim, Luisenstr. 2**, eingesehen werden. Angebote sind schriftlich, versiegelt und portofrei, mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis

**Donnerstag den 18. Juli 1912, vorm. 11 Uhr** bei unterzeichneter Stelle einzureichen. Um diese Zeit findet die Öffnung der Angebote statt, welcher die Bieter anwohnen können. Die Auswahl unter den Bietern bleibt vorbehalten. Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Pforzheim, den 8. Juli 1912.

K. Württ. Eisenbahninspektion.



**Neuheiten in Corssets**

**Grosse Auswahl.**  
 Beste Façons zu billigen Preisen bei  
**Geschwister Horkheimer**  
 neben der Hofapotheke, König-Karlstr. 62.

**Zahn-Praxis Zittel**  
 75' Hauptstrasse 75'  
 unterhalb Hotel Goldner Stern.  
**Erstes u. ältestes Atelier am Platze.**  
 Sprechzeit 8—12 Uhr vorm., 2—7 Uhr nachm.  
 Sonntags von 9—2 Uhr.  
 Bestellt bei sämtlichen Krankenkassen.

**COGNAC**  
**DEUTSCHER COGNAC**  
 aus französischen Weinen  
 Hervorragendes Erzeugniss der Cognacbrennerei:  
**LANDAUER & MACHOLL,**  
**HEILBRONN.**  
 Nur echt mit der Hammer-Schutzmarke. Überall erhältlich.

**Schürzen :: Unterröcke**

Wash-, Leinen-, Lüster-, Moiré-, Trikot-, Tuch- und Seiden-Unterröcke, über 3000 Stück in allen Preislagen am Lager von Mk. 1.60 bis Mk. 30.—.

**Schürzen**

alle Größen, weiss, bunt und schwarz, alle Façonnen, ständiges Lager über 3000 Stück.

**Servierschürzen**

mit und ohne Träger.

**Phil. Bosch**

Telefon 32.



Grosses Lager in  
 Brillen  
 Feldstecher  
 Barometer  
 Reparaturen  
 Fachmännisch, prompt u. billigst.  
 Pincenez  
 Operngläser  
 Thermometer

**Karl Bassmann, Optiker u. Mechaniker,**  
 Pforzheim, Zerrennerstr. 12 a, Telef. 1565.

Lieferant vieler Krankenkassen.

**C. Aberles., Inh. E. Blumenthal**

empfiehlt

- Luftgewehre, Waffen, Munition,
- Jagdgeräte, Touristenartikel,
- - - Sportartikel. - - -

— — Preislisten stehen zu Diensten. — —

— — Reparaturen werden angenommen. — —

Hängendes Auerlicht 40 Proz. Gasersparnis  
 Dfogaßglühlicht-Sparbrenner 30 Prozent  
 Gasersparnis,

Dsramkohlenfadenlampen 40, 50, 100  
 Kerzen, 70 Proz. elektr. Stromersparnis,  
 Glühlampen in allen Kerzenstärken u. Formen  
 sowie alle Zubehörteile für Beleuchtungszwecke für Gas und elektrisch empfiehlt

**Güthler.**

**Flammers**  
 Trinken Neue Packung  
 Trinken  
**15 Pf.**  
 werden aus erdfeinen Hochstoffen nach  
 befeuertem, holländischen Verfahren  
 hergestellt. Sie sind in Bitte und  
 Ausgeglichenheit einfach unübertroffen,  
 garantiert unfehlbar für Mäße  
 und Größe. Wegen die Sammel-  
 marken gibt es wertvolle Geschenke.

Geschenk Nr. 25

**Junges Mädchen**

25 Jahre, gebildet, Schweizerin, deutsch und französ. sprechend, sucht auf 1. August ev. später Stellung in Wildbad od. Umgegend in besser. Familie zu 1—2 Kindern oder als Gesellschafterin zu älterer allein stehender Dame etc. Es wird in erster Linie auf gute Behandlung gesehen. Kleines Gehalt od. Taschengeld erwünscht. Gest. Off. unter E. D. 14 Hohenhonnef a. Rh., postlagernd.

**Augenbrekeln**

Jeden Tag frisch bei  
**Dr. Winkler, Bäcker**  
 (früher Kometsch)  
 König-Karlstr. 77.